

EINLADUNG

Bayerischer Verkehrspolitischer Dialog

Weichen stellen für die Zukunft

Starke Schiene. Starker Standort Bayern.

Eine verlässliche Infrastrukturfinanzierung, mehr Kapazität auf der Schiene und die Modernisierung des Netzes zählen zu den zentralen Zukunftsaufgaben der kommenden Jahre.

Diskutieren Sie mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes, aus Bayern und der Branche, welche Weichen heute gestellt werden müssen.

Seien Sie uns herzlich willkommen zum Bayerischen Verkehrspolitischen Dialog.

Durch den Tag führen:
Dr. Korbinian Leitner,
Referatsleiter Verkehr IHK für München und Oberbayern
Burkhard Hüttl,
Geschäftsführer VDV Bayern

Wann:
Donnerstag, 3. Dezember 2026
10:00 – 16:00 Uhr

Wo:
IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Str. 2, 80333 München

IHK Industrie- und Handelskammern in Bayern

VDV Bayern

Für Sie vor Ort dabei:



Ulrich Lange, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr



Christian Bernreiter, MdL
Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Darüber diskutieren wir

Weichen für die Zukunft
Die schienenpolitische Agenda des Bundes

Schiene unter Druck
Zwischen Korridorsanierung, Pünktlichkeit, wachsender Nachfrage und Netzausbau

Wer bezahlt die Schiene von Morgen?
Trassenpreise, Sondervermögen und Neubaustrecken

Bayerische Impulse zum Schienenverkehr
Die Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz

VORMITTAG

09:00 Uhr Breznbusiness

Der erste Halt des Tages:
Austausch bei Kaffee und Brezn.

10:00 Uhr: Auftakt zum Dialog

Begrüßung, thematische Einordnung und Ausblick auf den Konferenztag

Dr. Manfred Gößl,
Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK) e. V.

Stefan Kühn,
Vorsitzender VDV Bayern

10:15 Uhr: Weichen für die Zukunft! Die schienenpolitische Agenda des Bundes

Die Zukunft der Schiene wird mitunter in Berlin entschieden. Wie schafft der Bund Planungssicherheit für Sanierung, Ausbau und Neubau? Welche Prioritäten setzt die schienenpolitische Agenda der kommenden Jahre? Darüber spricht Ulrich Lange im Auftakt des Bayerischen Verkehrspolitischen Dialogs.

Keynote & Diskussion



Ulrich Lange, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr: TEIL I – Schiene unter Druck: Zwischen Korridorsanierungen, Pünktlichkeit, wachsender Nachfrage und Netzausbau

Die Schiene steht unter Druck. Wachsende Nachfrage, Korridorsanierungen und steigende Anforderungen treffen auf ein Netz im Umbau. Wie gelingt der Spagat zwischen Modernisierung, Verlässlichkeit und Leistungsfähigkeit?

Unterschiedliche Perspektiven.
Gemeinsame Herausforderungen.

Christoph Kraller,
Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern
Dr. Manuel Schulze,
Leitung Transport Planning and Steering Vehicle Distribution BMW Group
Dr. Thomas Bronnert,
Logistikleiter der Firma Wacker-Chemie
Prof. Dr. Lukas Iffländer,
Bundesvorsitzender Fahrgastverband PRO BAHN e. V.

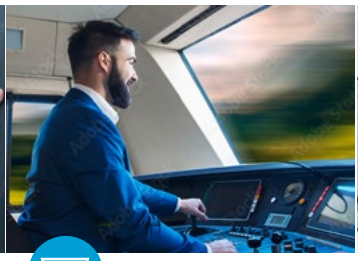
12:30 Uhr Mittagsmahl – Gespräche mit Anschluss

13:30 Uhr: Railway Flash.
Menschen, die Schiene möglich machen.

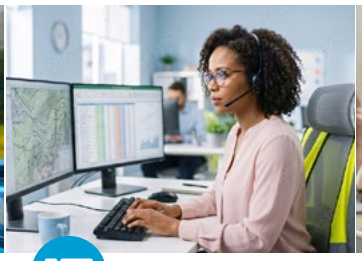
Die Schiene lebt von den Menschen, die sie jeden Tag gestalten.
Vier persönliche Einblicke in die Welt der Eisenbahn.



An Board



Im Führerstand



Im Stellwerk



Im Hörsaal

13:50 Uhr: TEIL II – Wer bezahlt die Schiene von morgen?
Trassenpreise, Sondervermögen und Neubaustrecken

Die Schiene braucht Milliardeninvestitionen. Doch wer trägt die Kosten für Ausbau, Modernisierung und leistungsfähige Infrastruktur? Zwischen Trassenpreisen, Sondervermögen und wachsendem Investitionsbedarf geht es um eine der zentralen Zukunftsfragen des Schienenverkehrs.

Wissenschaft, Branche und Praxis im Dialog.

Ruby van der Sluis,
Geschäftsführerin, LOKOMOTION Gesellschaft für Schienentraktion mbH
Stefan Jurisch,
Fachbereichsleiter Eisenbahnpolitik und Infrastruktur beim VDV
Prof. Dr. Norman Weik,
Professor für Planung und Betrieb von Schienenverkehrssystemen TUM
Jonas Ölke,
Public Affairs Manager, Verband der Bahnindustrie in Deutschland (VDB) e.V.

PROJEKTE

Infraplan Schiene

Seit Oktober 2026 gibt es den Infraplan Schiene als zentrales Steuerungs- und Planungsinstrument des Bundes für die Entwicklung der Schieneninfrastruktur. Er bündelt erstmals die wichtigsten Maßnahmen für das gesamte Schienennetz in einer integrierten Gesamtsicht und umfasst Neu- und Ausbau, Netzsanierung, Elektrifizierung und Digitalisierung. Als rollierendes Planungssystem soll der Infraplan die Planungssicherheit für Bund, Bahn, Länder und Wirtschaft erhöhen und die Umsetzung zentraler Infrastrukturmaßnahmen verbindlicher machen.

bmv.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2026/092-lange-infraplan.html

FINANZIERUNG

Eisenbahninfrastrukturfonds

Der Eisenbahninfrastrukturfonds soll das finanzielle Rückgrat des Infraplans Schiene werden. Das Vorhaben ist im Koalitionsvertrag verankert; ein konkreter Vorschlag soll noch in dieser Legislaturperiode vorgelegt werden. Ziel ist eine mehrjährige Finanzierungssicherheit für Planung, Vergabe und Bau sowie eine verlässlichere Umsetzung von Infrastrukturprojekten. Derzeit wird geprüft, wie der Fonds ausgestaltet werden kann, um Mittel überjährig nutzbar zu machen und die Planungs- und Umsetzungssicherheit spürbar zu erhöhen.

cdu.de/app/uploads/2025/04/KoaV-2025-Gesamt-final-0424.pdf

15:00 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr: Bayerische Impulse zum Schienenverkehr: Die Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz

Zwei Jahre Vorsitz der Verkehrsministerkonferenz. Welche Impulse konnten für die Schiene in Bayern gesetzt werden, welche Fragen bleiben offen und welche Weichen müssen jetzt gestellt werden?

Impuls & Diskussion



Christian Bernreiter, MdL
Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

16:00 Uhr Der Dialog geht in die Verlängerung

Das offizielle Programm endet, die Gespräche gehen weiter

Anmeldung

Veranstalter
IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Anmeldung online unter:
events.ihk-muenchen.de/bihk/schiene

Ansprechpartner
Christina Schottenhammel
+49 89 5116-1753
@ schottenhammel@muenchen.ihk.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens bis Dienstag, **1. Dezember 2026** verbindlich an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenz

Teilnahmebedingungen
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der IHK für München und Oberbayern finden Sie unter: ihk-muenchen.de/teilnahmebedingungen-ihk/ Sie erhalten diese auch zusammen mit unserer Anmeldebestätigung.

Anfahrtsbeschreibung



Hauseigene Parkplätze sind nicht vorhanden. Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV-Haltestelle Odeonsplatz bzw. Karlsplatz Stachus) oder mit dem Taxi. Autofahrer können die gebührenpflichtigen Parkplätze in der unmittelbaren Umgebung der IHK nutzen.

bihk.de info@bihk.de

Gestaltung: ideenmuehle.com | Bildnachweis: Adobe Stock © Reinhard Krull, © StMB/Atelier, © 2025 Ulrich Lange